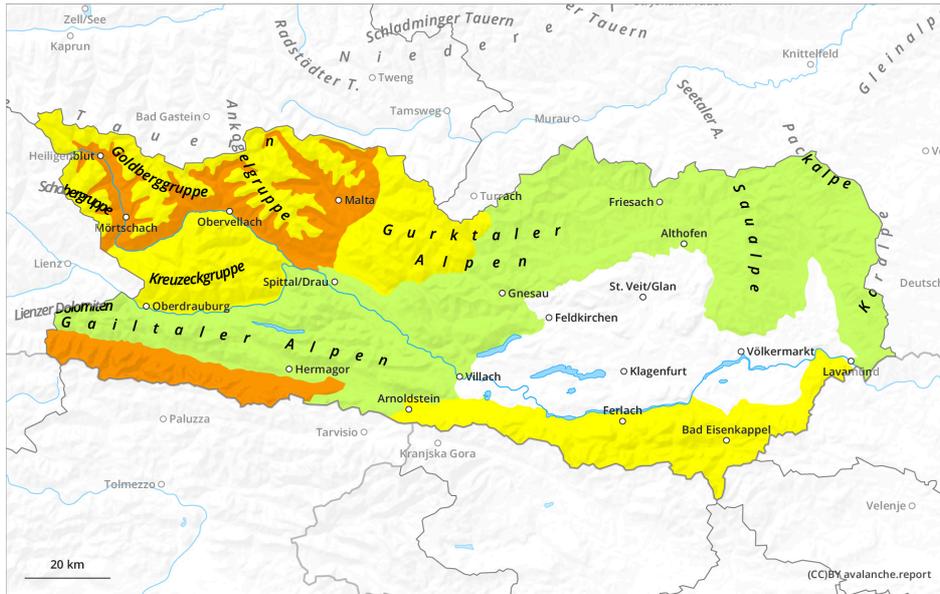
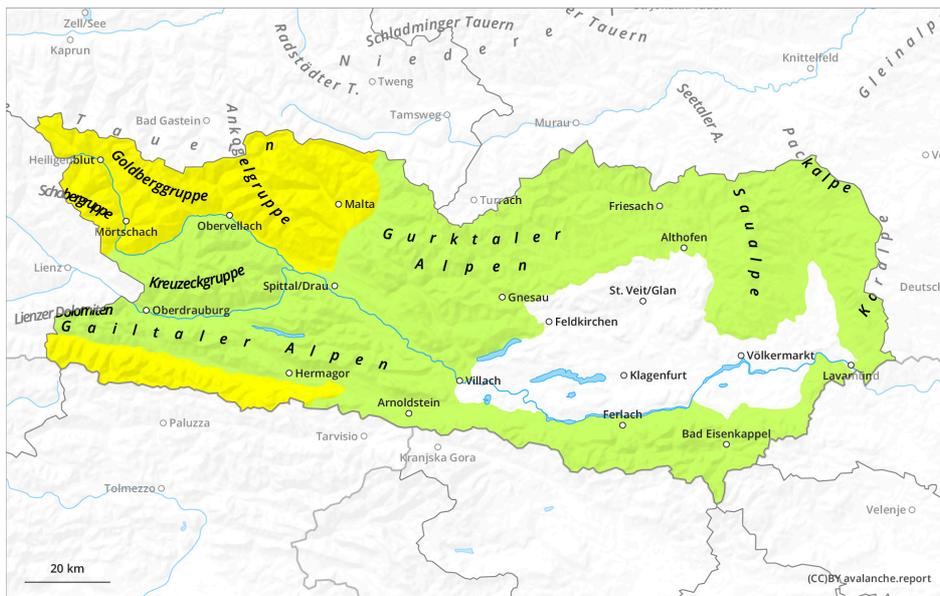


Nassschnee ist die Hauptgefahr.

Vormittag

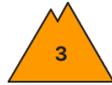


Nachmittag

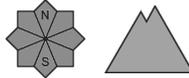


Gefahrenstufe 3 - Erheblich

Vormittag

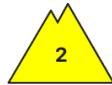


Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Samstag, 19. April 2025

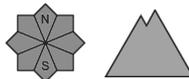


Nassschnee

Nachmittag



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Samstag, 19. April 2025



Nassschnee

Die spontane Aktivität von nassen Lawinen nimmt mit dem Ende der Niederschläge ab.

Gefahrenbeurteilung

Mit dem Ende der intensiven Niederschläge und der Abkühlung nimmt die spontane Aktivität von nassen Lawinen ab.

Nasse Lawinen können weiterhin von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Dies besonders an sehr steilen Hängen an allen Expositionen in der Höhe. Lawinen können die durchnässte Schneedecke mitreißen und mittlere Größe erreichen.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.3: regen auf schnee

gm.10: frühjahrssituation

Die Wetterbedingungen führten zu einem Festigkeitsverlust innerhalb der Schneedecke. Es sind bereits viele nasse Lawinen abgegangen. Viele Einzugsgebiete sind vollständig entladen. Die Schneedecke ist durchnässt.

An steilen Sonnenhängen sowie unterhalb von rund 1600 m liegt kaum Schnee.

Wetter

Am Karfreitag sind die Wolken zunächst dicht, die Sicht ist schlecht und stellenweise regnet es ein wenig. Tagsüber lockern die Wolken zwar regional ein wenig auf und es kommt die Sonne zum Vorschein. Mit dem

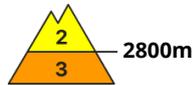
Sonnenschein bilden sich jedoch zahlreiche Quellwolken und in weiterer Folge auch einige Regenschauer. Bei schwachem Wind hat es in 2000 m knapp über 0 Grad. Quelle: GeoSphere Austria

Tendenz

Nassschnee beachten.

Gefahrenstufe 3 - Erheblich

Vormittag



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
 am Samstag, 19. April 2025



Nassschnee



2800m



Triebsschnee



2800m

Nachmittag



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
 am Samstag, 19. April 2025



Nassschnee



2800m



Triebsschnee



2800m

Die spontane Aktivität von nassen Lawinen nimmt mit dem Ende der Niederschläge ab. Frischer Triebsschnee im Hochgebirge.

Gefahrenbeurteilung

Mit dem Ende der Niederschläge und der Abkühlung nimmt die spontane Aktivität von nassen Lawinen ab. Nasse Lawinen können weiterhin von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Dies besonders an sehr steilen Hängen an allen Expositionen unterhalb von rund 2800 m. Lawinen können die durchnässte Schneedecke mitreißen und mittlere Größe erreichen.

Frische Triebsschneeansammlungen können vor allem an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2800 m von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Solche Gefahrenstellen liegen vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.10: frühjahrssituation

gm.6: lockerer schnee und wind

Unterhalb von 2800 m: Die Wetterbedingungen führten zu einem Festigkeitsverlust innerhalb der Schneedecke. Es sind bereits viele nasse Lawinen abgegangen. Viele Einzugsgebiete sind vollständig entladen. Die Schneedecke ist durchnässt.

Hochgebirge: Es fielen gebietsweise bis zu 20 cm Schnee, lokal auch mehr. Mit Neuschnee und teils starkem Wind aus südlichen Richtungen entstanden Tribschneeansammlungen.

An steilen Sonnenhängen sowie unterhalb von rund 1900 m liegt kaum Schnee.

Wetter

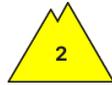
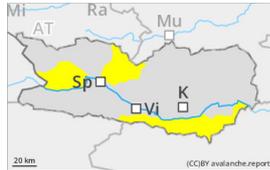
Am Karfreitag sind die Wolken zunächst dicht, die Sicht ist schlecht und stellenweise regnet es ein wenig. Tagsüber lockern die Wolken zwar regional ein wenig auf und es kommt die Sonne zum Vorschein. Mit dem Sonnenschein bilden sich jedoch zahlreiche Quellwolken und in weiterer Folge auch einige Regenschauer. Bei schwachem Wind hat es in 3000 m um -5 Grad und in 2000 m knapp über 0 Grad. Quelle: GeoSphere Austria

Tendenz

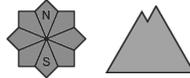
Nassschnee und frischen Tribschnee beachten.

Gefahrenstufe 2 - Mäßig

Vormittag

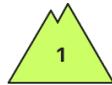
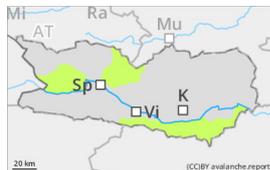


Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Samstag, 19. April 2025



Nassschnee

Nachmittag



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Samstag, 19. April 2025



Nassschnee

Die spontane Aktivität von nassen Lawinen nimmt mit dem Ende der Niederschläge ab.

Gefahrenbeurteilung

Mit dem Ende der intensiven Niederschläge und der Abkühlung nimmt die spontane Aktivität von nassen Lawinen ab.

Nasse Lawinen können ausgelöst werden, sind aber meist klein. Dies besonders an sehr steilen Hängen an allen Expositionen in der Höhe.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.3: regen auf schnee

gm.10: frühjahrssituation

Die Wetterbedingungen führten zu einem Festigkeitsverlust innerhalb der Schneedecke. Es sind bereits viele nasse Lawinen abgegangen. Viele Einzugsgebiete sind vollständig entladen. Die Schneedecke ist durchnässt.

An steilen Sonnenhängen sowie unterhalb von rund 1800 m liegt kaum Schnee.

Wetter

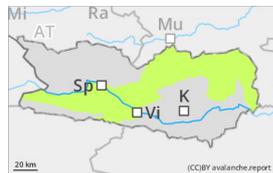
Am Karfreitag sind die Wolken zunächst dicht, die Sicht ist schlecht und stellenweise regnet es ein wenig. Tagsüber lockern die Wolken zwar regional ein wenig auf und es kommt die Sonne zum Vorschein. Mit dem Sonnenschein bilden sich jedoch zahlreiche Quellwolken und in weiterer Folge auch einige Regenschauer.

Bei schwachem Wind hat es in 2000 m knapp über 0 Grad. Quelle: GeoSphere Austria

Tendenz

Nassschnee beachten.

Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Samstag, 19. April 2025



Nassschnee



Vereinzelte Gefahrenstellen.

Gefahrenbeurteilung

Mit dem Abklingen des Niederschlags sind nur noch vereinzelt nasse Rutsche möglich, dies vor allem mit großer Belastung. Solche Gefahrenstellen liegen an sehr steilen Hängen in der Höhe.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.3: regen auf schnee

gm.10: frühjahrssituation

Die Wetterbedingungen führten zu einem Festigkeitsverlust innerhalb der Schneedecke. Die Schneedecke ist durchnässt.

An steilen Sonnenhängen sowie unterhalb von rund 1800 m liegt kaum Schnee.

Wetter

Am Karfreitag sind die Wolken zunächst dicht, die Sicht ist schlecht und stellenweise regnet es ein wenig. Tagsüber lockern die Wolken zwar regional ein wenig auf und es kommt die Sonne zum Vorschein. Mit dem Sonnenschein bilden sich jedoch zahlreiche Quellwolken und in weiterer Folge auch einige Regenschauer. Bei schwachem Wind hat es in 2000 m knapp über 0 Grad. Quelle: GeoSphere Austria

Tendenz

Kaum Änderung der Lawinengefahr.